

Entwurf:

Sehr geehrte Umweltministerin,

liebe Frau Eder,

als Lerchenberger Koordinierung bündeln und vertreten wir die Interessen der Bürgerinitiativen und Vereine in Mainz und in Rheinhessen zum Schutz vor den existenziellen Gefahren durch Fluglärm und Ultrafeinstaub. Dahinter stehen gut 8.000 unmittelbar betroffene Wähler, die angesichts der bevorstehenden Landtagswahl in RIP von Ihnen konkrete Informationen erwarten.

Seit vielen Jahren stehen wir diesbezüglich mit Ihnen bzw. Ihrer Parteiführung in engem Austausch. Der Flugbetrieb belastet die Gesundheit der Bevölkerung in besonderem Maße. Andauernder Fluglärm führt zu erhöhten Risiken für Herz-Kreislauf. Erkrankungen und Schlafstörungen.! Stickoxide (NOx) und Ultrafeinstaub belasten die Atemwege der Anwohner!

Sie wissen, was zu tun wäre, um den grundgesetzlich garantierten Schutz der Betroffenen zu gewährleisten. Sie kennen unsere Forderungen und Ziele, haben sich vielfach dazu bekannt. Politisch umgesetzt wurde nahezu nichts davon! Im Gegenzug folgt man jedoch den Forderungen der Luftverkehrswirtschaft.

Zwar werden die vom Luftverkehr diktierten Grenzwerte im Großen und Ganzen nicht überschritten, eine Schutzfunktion ist damit jedoch nicht verbunden. Die Politik verweist in aller Regel auf die wirtschaftliche Bedeutung des Flugbetriebes und die damit verbundene Zahl an Arbeitsplätzen. Dabei wird geflissentlich unterschlagen, dass sich dies nur mit extrem hohen Steuerprivilegien rechnet. Allein die Befreiung von Kerosin- und Mehrwertsteuer summieren sich auf ca. 13 Mrd. € p.A.! Der privilegierte Flugbetrieb wird weiter gepuscht wodurch Fluglärm und Schadstoffe sowie die Klimabelastung weiter anwachsen.

Unabhängig davon ist es zunehmend schwierig geworden, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen! Termin- bzw. Gesprächswünsche werden offensichtlich ignoriert.

Angesichts

dessen, werden wir häufig gefragt, weshalb man am 22.03.2026 bei der Landtagswahl in RIP, ausgerechnet Sie, als unsere Kandidatin bzw. unseren Kandidaten, bzw. Ihre Partei wählen sollten?

In Anbetracht der knappen Vorlaufzeit bitten wir Sie, rasch zu reagieren. Unsere Mitstreiter erwarten konkrete und vor allem verbindliche Aussagen, die in absehbarer Zeit zu deutlichen Verbesserungen führen.

Mit freundlichen Grüßen